

Weisser Châteauneuf-du-Pape von Weltklasse.










Weisswein · Frankreich · Rhône · Rhône Sud



Famille Perrin - Château de Beaucastel, Châteauneuf-du-Pape

2018

Châteauneuf-du-Pape, Châteauneuf-du-Pape blanc

-  Frankreich
-  80% aus Roussanne +
Bourboulenc,
Clairette, Picpul,
Picardan, Grenache
Blanc
-  Jetzt bis 2030
DC
-  16 - 18°C
-  14.0
-  75cl (OWC-6)
-  FRA.251298.2018
-  Enthält Sulfite
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



Robert Parker



19 | 20

94 | 100

Infos zum Wein**Degustationsnotiz**

Dieser Châteauneuf-du-Pape blanc besteht immer zu 80% aus Roussanne, der Rest ist Bourboulenc, Clairette, Picpul, Picardan und ein kleines bisschen Grenache Blanc. Es gibt in den 80 ha Beaucastel einen Plot, wo alle Weissen zusammenstehen. Hier ist es etwas sandiger als im Rest, um noch feinere Weine zu bekommen. Alle Ganztrauben werden ca. 23 Stunden in der Presse belassen, um ein bisschen Skin-Contact zu haben. Dann wird gepresst, und der ungefilterte Saft geht ins grosse Fuder, wo eine spontane Fermentation stattfindet. Danach Überführung zu 50% neue und zu 50% in 1- bis 2-jährige Barriques. Über die ganze Zeit wird Bâtonnage (Aufrühren der Weinhefe) durchgeführt, die Weine verblieben 2018 nur ein halbes Jahr im Fass. 2018 ist ein Jahr mit hohen Verlusten, auch auf Beaucastel fehlten ca. 70% der Menge durch den Mehltau. Doch was übrig blieb, ist die reine Weltklasse und zwar rot wie weiss. Sehr duftige, chice Nase, natürlich ist Roussanne die Dominante, sehr verspielt mit profunder, dichter Aprikose, weisser und roter Johannisbeere, feiner und saftiger Quitte. Überraschend ist die unglaubliche Frische, die hohe Konzentration schon in der Nase, da gibt es nichts Drückendes, keine Schwere wie bei einigen Châteauneuf-Weissweinen, kaum Holz. Weisswein von der Rhône kann so genial sein, wenn die Parameter stimmen. Tolle Dichte im Mund, immenser Zug, fantastische Länge bei hoher Konzentration und sehr überraschender Frische. Diese salzige Mineralität ist das Zauberwort, das Schlüsselerlebnis. Ein toller Châteauneuf blanc.

Infos zum Produzenten

Das legendäre Château de Beaucastel ist seit Jahrzehnten untrennbar mit der Familie Perrin verbunden

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

und der unbestrittene «Primus inter Pares» in der südlichen Rhône. Unser langjähriger Freund und Partner Heiner Lobenberg hat Beaucastel kürzlich besucht. Wir freuen uns sehr, dass er seine facettenreichen Erfahrungen und Eindrücke hier zusammengefasst hat. Als einer von wenigen Betrieben verwendet Beaucastel noch alle 13 zugelassenen Traubensorten für den roten Châteauneuf. Sie werden getrennt angebaut und erst danach assembliert. Grenache ist der Körper, Syrah der Muskel und Mourvèdre, die den grössten Anteil ausmacht, das Rückgrat. Beaucastel ist ein einziger Weinberg, zusammenhängend mit total 80 ha. Das Terroir ist überwiegend weisser Lehm und Kalkstein. Ähnlich wie Barolo. Das macht Beaucastel so einzigartig, so unvergleichlich. Beaucastel liegt am nördlichen Rand der Appellation mit fast ausschliesslich flachen Lagen, die in Mistralrichtung stehen, es gibt hier enorm viel Wind. Hier ist es deutlich kühler als in fast allen anderen Weinbergen in Châteauneuf. Die Trauben werden hier einfach nicht so sehr gekocht und dadurch geraten die Weine so viel eleganter. Und seit vielen, vielen Jahren legt man auf diesem Château den Fokus auf Eleganz und nicht auf Kraft. Die Familie Perrin arbeitet auf Beaucastel schon seit langer Zeit biologisch organisch (zertifiziert), aber es wird nicht beworben. Ihre Weine sind sehr langlebig und liegen immer unter den Top-5 im Châteauneuf.